

Katalog "Beispiele aus der Praxis" zur Nachhaltigkeit im Kanusport:

- Förderung biologische Vielfalt
- Anlage von Gewässerrandstreifen fordern und fördern
- Abbau von Individualverkehr
- Reduzierung von Kunststoffverbrauch
- Zero Waste Vorträge als externer Vortrag anbieten
- Projekttag mit Kanujugend – Workshop Upcycling
- Ausschreibung eines Preises für „Nachhaltigkeit“ im Kanusport

Allgemein / Verwaltung / Immobilien

- LED – Beleuchtungskörper einsetzen
- Grüner Strom/Solarstrom beziehen
- Recyclingpapier verwenden
- Papierausdrucke vermeiden
- Digitales Archiv
- Dokumentenversand digital
- Insekten/Bienenweiden anlegen
- Insektenhotels installieren
- Trinkwasserresource beachten (z.B. Verzicht auf Rasensprengen, Durchlaufbegrenzer an Duschen)
- Nachwachsende Rohstoffe bevorzugen
- Wassersparende Sanitärinstallationen einbauen (Durchflussbegrenzer an Duschen, Toilettenspülung)
- Nutzung von Regen- und Oberflächenwasser – Einbau von Zisternen, z.B. Nutzung zur Bootspflege
- Nutzung von Stoffhandtüchern statt Papier (werden auch für Firmen geliefert von der Rolle)
- Heizung auf Effizienz prüfen/Energieeffizienz der Wärmedämmung prüfen
- Ökologisch unbedenkliche Reinigungs- und Bootspflegemittel verwenden

Mobilität / Reisen

- Verstärkte Nutzung Bus und Bahn
- Verzicht auf Flüge innerdeutschlands
- Bilden von Fahrgemeinschaften/Fahrten in Vereinsbussen
- Nutzung von Bootsanhängern
- Einsatz von Shuttlebussen
- Termine zusammenlegen
- Fahrrad als Kurzstreckenalternative

Veranstaltungen (Wettbewerbe, Touringangebote, Tagungen, Sonstige)

- Tagungsorte mit ICE/IC-Anschluss bevorzugen
- Gemeinsame Tagungen veranstalten

- Straffung von Tagungsprogramm (z.B. Tagesgeschäfte regelmäßig in Telko behandeln)
- Bootsmaterial Mietangebote nutzen
- Einsatzplanung ehrenamtliche Mitarbeiter auf Effizienz überprüfen
- Veranstaltungsort / wohnortnahe Mitarbeiter bevorzugen
- Verzicht auf Einweggeschirr
- Geschirrmobil einsetzen
- Mülltrennung?!
- Boot und Bike empfehlen
- Minimalisierung der Naturnutzung – z.B. Nutzung von angelegten Einsatzstellen
- Fahrtenangebote – Konzentrierung auf Mehrtagestouren
- Heimatgewässer verstärkt fürs Sportangebot nutzen
- Einrichtung von Plattformen für Mitfahrer
- Auf strikte Anwendung / Einhaltung der Regeln zum naturverträglichen Kanusport achten
- Verstärkte Nutzung von Mietbooten
- Angebot von Vereinsbooten zu Nutzung durch DKV-Mitgliedern
- Klimaneutrale Wettbewerbsveranstaltungen entwickeln
- Ausgleich von nicht vermeidbaren CO₂ Emissionen über nachhaltige Klimaschutzprojekte

Verpflegung / Ernährung

- Regionale Produkte bevorzugen
- Saisonale Produkte einsetzen
- Vegetarische/vegane Mahlzeiten miteinplanen (nicht bloß als „zweite Wahl“ gegenüber Fleischgerichten)
- Speisen ohne Umverpackungen, z.B. Marmelade aus Gläsern, anbieten
- Verzicht auf Wasser in Plastikflaschen – Wasserspender einsetzen -> Wie wäre es mit einer DKV Trinkflasche aus Edelstahl oder Glas für den Shop, oder BPA freiem Kunststoff
- Verzicht auf überflüssige Verpackungen

Material

- verstärkte Nutzung nachhaltig erzeugter Sportkleidung
- Bildung und Nutzung von Repair Cafés von Herstellern und Verkäufern
- Kauf / Nachfrage von Bootsmaterial aus Recycling Material
- Rücknahme von Material zum Recycling (Hersteller)
- Einwirkung und Unterstützung der Hersteller von recyceltem Material
- Einwirken auf eine nachhaltige Produktion von Material

Für weitere Anregungen und Beispiele sind wir dankbar, bitte an service@kanu.de melden.